

SONNABEND/SONNTAG
23./24. JANUAR 2010

Schmiedeberger diskutieren über Brunnengebühr

Debatte um Brunnengebühr

Die Schmiedeberger diskutieren gegenwärtig über die Brunnengebühr. Am nächsten Freitag ist das auch Thema zur Einwohnerversammlung in Sadisdorf. ► *Seite 18*

■ **Schmiedeberg/Sadisdorf**
Betroffene Bürger äußern ihre Sorgen. Der Rat debattiert hinter verschlossener Tür.

Von Franz Herz
HERZ.FRANZ@DD-V.DE

Die geplante Brunnengebühr steht im Brennpunkt der Debatten in Schmiedeberg. Im Gemeinderat ist sie am Donnerstag zweimal zur Sprache gekommen. Am nächsten Freitag diskutiert eine Einwohnerversammlung im Ortsteil Sadisdorf darüber.

Lutz Göbel aus Obercarsdorf nutzte die Bürgerfragestunde zur Gemeinderatssitzung, um seiner Besorgnis wegen der geplanten Brunnengebühr Luft zu machen. Er fragte, ob der Gemeinderat bereits einen Standpunkt dazu habe. Bürgermeister Volkmar Kaupert (CDU) antwortete, es sei noch nicht soweit. Der Rat sei noch in der Meinungsbildung.

Dabei verschwieg er aber, dass in derselben Sitzung das Thema noch auf der Tagesordnung stand – allerdings im nichtöffentlichen Teil. Gemeinderat Henry Krenz (Freie Wähler) aus Hennersdorf hatte zwar den Ausschluss der Öffentlichkeit bemängelt. Der Bürgermeister beließ es aber dabei und begründete es damit, dass es nur um eine Vorbereitung gehe. Jedenfalls debattierten die Gemeinderäte hinter verschlossener Tür. Dabei entschieden sie, dass sie zur Februarsitzung noch einmal darüber sprechen und Frank Kukuczka, den Geschäftsführer der Wasserversorgung Weißeritzgruppe, dazu einladen wollen.

In Sadisdorf kommt die Brunnengebühr nächsten Freitag öffentlich zur Sprache. Dann lädt Ortsvorsteher Mirko Geißler zur Einwohnerversammlung in die alte Schäferei.

■ Einwohnerversammlung in Sadisdorf am 29. Januar um 19.30 Uhr in der alten Schäferei.